

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	11 (1860)
Heft:	11
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

folgender Aufzählung der Fündlinge vom Julier in chronologischer Reihenfolge des Nähern ergibt.

- I. Seculum (10 Stück): 2 Augustus (Octavianus), 1 Caligula, 2 Claudius, 1 Nero, 1 Vespasianus, 2 Domitianus, 1 Nerva.
II. „ (6 Stück): 1 Trajanus, 2 Antonius Pius, 2 Marc. Aurelius Antonin., und 1 Faustina (ux. M. Aurelii).
III. „ (16 Stück): 1 Julia Pia Aug. (ux. Severi Septimii), 1 Alexander Severus, 2 Cordianus, 1 Philippus, 3 Gallienus, 1 Claudius II. Gothicus, 2 Probus, 2 Maximianus, 3 Constantius Chlorus.
IV. „ (305—361) (10 Stück): 1 Maximinus, 6 Maxentius, 1 Constantinus Magnus, 1 Licinius (pater), 1 Constantius II.

Verschiedenes.

1. Politische Behörden: Die Standeskommission wurde am 26. Nov. außerordentlicher Weise zusammenberufen und behandelte:

a) einen Auftrag des Großen Rathes betreffs Flößung in der Calancasca; wovon Resultat: Ueberweisung des Specialfalls an die kompetente Flößkommission und Antrag an den Großen Rath, die Flößung in der Calancasca von Arvigo bis Grono zu verbieten.

b) Die Frage über den Platz zu einem Zeughaus, die der Kleine Rath trotz dem am 20. Sept. schon gefaßten Beschlüsse wieder vorzulegen für gut findet mit Bezugnahme auf die stattgehabten Unterhandlungen. Beschlossen, die Sache nochmals durch den Kleinen Rath untersuchen zu lassen mit besonderer Rücksicht auf die Plätze in der untern Quader und im bischöflichen Baumgarten.

c) Die Wahl eines Ständerathsmitgliedes. Man fand die Standeskommission nicht kompetent, dieselbe vorzunehmen und es soll daher in Rücksicht auf die Wichtigkeit derselben der Große Rath in kürzester Zeit einberufen werden, um die Wahl zu treffen.

2. Vereinschronik. Wir haben hier vor Allem einen kurzen Bericht über die noch in den Monat Oktober fallende Thätigkeit der beiden schweizerischen landwirtschaftlichen Vereine, nämlich des schweiz. landwirtschaftlichen Centralvereins und des Vereins schweizerischer Landwirthe nachzutragen. Ersterer hielt seine Generalversammlung in Bern am 3. Okt. bei Anlaß des Festes betreffs Eröffnung der landwirtschaftlichen Schule in Rüti und des Jubiläums der bernischen ökonomischen Gesellschaft, womit zugleich eine landwirtschaftliche Instrumenten- und Produktenausstellung verbunden war, zu welcher der genannte schweizerische Verein aus dem von der Bundeskasse erhaltenen Beitrage die schöne Summe von Fr. 1100 beisteuerte. Bei dieser Versammlung berichtete Hr. RR. Weber von Bern über die Produkten-Ausstellung und Hr. Wassali als Mitglied des Preisgerichts über die Instrumentenausstellung und Hr. Pfarrer Schätzmann referirte über die Käsefabrikation im Kanton Bern. — Das Generalkomite faßte in der Generalversammlung vorausgegangenen Sitzung

einige wichtige Beschlüsse, wovon wir hier nur mittheilen, daß im Herbst 1861 in Zürich eine große Viehausstellung veranstaltet werden soll, wozu vom Bund allein Fr. 10,000 und vom Kanton Zürich ein ungefähr gleicher Beitrag zu erwarten ist. — Die Generalversammlung des letztern schweizerischen Vereins fand in Sursee am 16. Okt. statt, ebenfalls in Verbindung mit einer Produktenausstellung, die vom landwirtschaftlichen Verein von Luzern veranstaltet worden, unterstützt vom Verein schweizerischer Landwirthe. Die Verhandlungen beschlügen außer der Rechnungsablage folgende sehr interessante Thematik:

- 1) Bildung einer Hagelversicherungsgesellschaft.
- 2) Die Hebung des Bauernbewußtseins.
- 3) Die Beförderung der Bierproduktion als Mittel gegen die Branntweinconsumtion.
- 4) Landwirtschaftliche Verrichtungen der Schule.
- 5) Die Verbindung der Forstwirtschaft mit der Landwirtschaft.

Über alle diese Fragen verbreiteten sich sowohl die Referate als die Verhandlungen selbst, während welchen die Vorstandswahl vorgenommen wurde, auf eine sehr lehrreiche und aufmunternde Weise.

Möchten doch die herrlichen Volksbildungselemente, die in den beiden Vereinen sich finden, vereinigt werden, um einen noch allgemeineren, ungetheilten Einfluß auf die materielle Entwicklung des Vaterlandes ausüben zu können!

Der landwirtschaftliche Verein der Gruob veranstaltete Ende Oktober eine Produktenausstellung, die nach den eingegangenen Berichten sehr befriedigend ausgefallen ist und welche davon Zeugniß ablegt, daß der Sinn für landwirtschaftlichen Fortschritt im Oberland Wurzel zu schlagen anfängt. Besonders schönes Obst und eine wahre Pracht von Kartoffeln sollen aufgestellt gewesen sein.

Der bündnerische Lehrerverein hielt am 19. in Thufis und am gleichen Tage der bündnerische ärztliche Verein in Reichenau seine Generalversammlung (die 60ste während seinem 40jährigen Bestande). Bei diesem Anlasse wurde auch das Doktorjubiläum des Herrn Dr. Sartori gemüthlich gefeiert.

Die nächste Generalversammlung des bündnerischen landwirtschaftlichen Vereins ist auf den 16. Dezember Nachmittags 2 Uhr vom Vorstand angesetzt worden. Als Hauptverhandlungsgegenstände komparieren:

1. die Frage über die zweckmäßigste Verwendung der Milch und
2. über Anlegung von Zäunen und anderen Umfriedungen.

Die bündnerischen Landwirthe sind eingeladen sich dabei zahlreich einzufinden.

 Um unnöthige Schreibereien und Posti zu ersparen wird der noch ausstehende Abonnements-Betrag für den laufenden Jahrgang 1860 des Bündner Monatsblattes durch Postrachnahme erhoben und sind die verehrl. Abonnenten um gef. Einlösung der resp. Nachnahme-Couverts höflichst gebeten von der

Exped. des Bündner Monatsblattes.